

Startseite > Aktuelles > Uni-News > Hohenheimer Online-Kurier (intern)

## Hohenheimer Online-Kurier

Die Nachrichtenredaktion für den Campus

Bild des Tages

# **Heuernte in Hohenheim** [28.06.19]



Mähen, Wenden, Schwaden, Pressen: Rund ums Hohenheimer Schloss bietet sich in den letzten Tagen ein ungewöhnlich ländlicher Anblick. Hintergrund der Campus-Heuernte sind Maßnahmen zum Schutz von Insekten.

So hoch wie in diesem Jahr standen Wiesen rund ums Schloss noch nie. Grund dafür ist allerdings nicht Nachlässigkeit.

Wissenschaftler und Studierende der Uni Hohenheim hatten sich beim Landesamt für Vermögen und Bau dafür stark gemacht, dass die Wiesen auf dem Campus nicht wie sonst üblich Anfang März, sondern erst im Juni gemäht werden. Eine Maßnahme zum Schutz von Insekten, mit der die Uni angesichts des dramatischen Insektenrückgangs und des Verlusts an

Biodiversität in den letzten Jahren mit gutem Beispiel vorangehen möchte.

Das Landesamt für Vermögen und Bau stellte dieses Anliegen allerdings vor einige Herausforderungen. Denn mit den üblichen Rasenmähern ist den wilden Wiesen nicht beizukommen. Außerdem kann das Schnittgut nicht einfach auf den Flächen verbleiben.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Dies Academicus und dem Tag der Offenen Tür konnte nun jedoch ein Dienstleister mit den richtigen Gerätschaften gefunden werden, der sich auch den vergleichsweise kleinen Campus-Flächen annimmt, sowie einen Abnehmer für das Heu. Ein Teil der Heuballen wird von der Oelkrug GmbH an den Tübinger Reitverein für die Pferdefütterung gespendet.

Nach der Mahd musste das Heu zunächst zweimal gewendet und anschließend mit dem Kreiselschwader zusammengefasst werden. Im letzten Arbeitsgang wurde das Heu am Donnerstag zu Ballen gepresst.

Auch in Zukunft will eine Hohenheimer Arbeitskreis aus engagierten Profs, dem wissenschaftlichen Leiter der Hohenheimer Gärten, sowie Mitgliedern der neuen studentische Initiative "Bunte Wiese Stuttgart" den Austausch mit dem Landesamt für Vermögen und Bau zum Thema Insektenschutz pflegen und ein Mahdkonzept für den Campus entwickeln. Außerdem sind Kommunikations- und Informationsmaßnahmen geplant.

Text/Bild: Leonhardmair





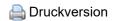








- > Aktuelle Artikel im Online-Kurier
- ➤ Artikel verstößt gegen die 3 Goldenen Regeln? → Artikel an Redaktionsbeirat melden



### Mehr zum Thema im Online-Kurier



Studierende küren Hohenheimer Campus zur Nr. 1

#### Schönste Uni in Deutschland



E-Mail an die Redaktion

### Bemooste Zeitzeugen



Auf dem Weg zum insektenfreundlichen Campus

Initiative für Insektenwiesen

Artikel zum Thema: Bild des Tages | Campus

## Leser-Diskussion

Wie sehen Sie das Thema? Diskutieren Sie mit!

Regeln fürs Kommentieren | Kontakt zur Redaktion

### Heuernte (Pseudonym), 28.06.2019 15:10 Uhr

"... Dienstleister mit den richtigen Gerätschaften gefunden werden...": verstehe ich nicht, wir sind eine agrarwissenschaftliche Uni und benötigen einen Diensteleister mit den richtigen Gerätschaften?

Kommentar verstößt gegen die 3 Goldenen Regeln? → Kommentar an Redaktion melden

#### Versteher (Pseudonym), 28.06.2019 18:03 Uhr

Die Uni ist ja nicht dazu da Grünflächen zu pflegen, sondern zu forschen... Ein spezialisierter Dienstleister kann das bestimmt viel besser und auch effizienter.

Auf jeden Fall sehr positiv, dass die Uni hierbei vorangeht :)
Wenn man das jedes Jahr macht, muss man schauen wie sich die
Nährstoffsituation entwickelt? Oder wird es Rückführungen in form von Dünger etc.
geben?

Kommentar verstößt gegen die 3 Goldenen Regeln? → Kommentar an Redaktion melden

### illusionslos (Pseudonym), 01.07.2019 09:02 Uhr

Lehr-Traktorfahren und Lehr-Schwaden, Lehr-Ballenpressen... Ich hielt das durchaus für eine Lehr- oder auch Lernveranstaltung der Uni. Zumal sie ja auch selber einen gewissen Bedarf an Heu hat. Oder muss das Heu für die universitäre Verwendung ISO-zertifiziert sein und die Lieferung international ausgeschrieben werden...?

Kommentar verstößt gegen die 3 Goldenen Regeln? → Kommentar an Redaktion melden

### Kommentar schreiben